

Ein Abend zur aktuellen Friedensdiskussion

im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade 2023



... ein Abend mit Musik, Tanz und Gemälden, Vortrag und
Diskussion sowie Begegnung

| | |
|----------------|---|
| Termin: | Montag, 13.11.2023, 18-20.30h |
| Ort: | Friedenskirche, Wilhelm-Heinrich-Str. 2, Saarbrücken |

Eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Akademie im Saarland, pax christi Diözesanverband Trier/Saar, Atelier Andruet Saarwellingen, FriedensNetz Saar, AG Frieden Südrhein/Pfalz und weiteren.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der jährlichen ökumenischen FriedensDekade statt. Mit ihr setzen sich seit den 1980er Jahren auch in Deutschland Christinnen und Christen zum Ziel, die Themen Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung verstärkt in den Fokus der Diskussion zu setzen.

In diesem Jahr lautet das Motto vom 12.-22. November „sicher nicht – oder?“ Die Initiator*innen selbst beschreiben das Motto wie folgt: „Nach drei Jahren Pandemie, Klimakatastrophe, dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der damit verbundenen Energiekrise und dem großen Kaufkraftverlust sind viele Menschen verunsichert, was ihre Zukunft betrifft. Bislang Selbstverständliches wird nicht mehr als sicher wahrgenommen, wie etwa das Zusammenleben in einem friedlichen Europa (...)“.

Programm:

- Musik mit Thomas Hagenhofer, Saarbrücken
- Vortrag und Diskussion: Hintergründe und Perspektiven in der Ukraine, aktuelle Friedensdiskussionen, Clemens Ronnefeldt, Friedensreferent beim Internationalen Versöhnungsbund
- Tanzmeditation (Tanzgruppe Ludweiler mit Beate Hüßlein, Dipl. Dozentin für Meditation des Tanzes, Tanzleiterin für biblischen Tanz)
- Gemäldeausstellung, Mario Andruet, Saarwellingen
- Zeichnungen von Katja Richter
- Begegnung bei Wein und kleinem Imbiss

Weitere Informationen bei der Evangelischen Akademie im Saarland: eva-a.de, buero@eva-a.de, 0 68 98 – 16 96 22